

## FBK BuchMarkt Kelter Knittlingen Sonntag 21. Oktober 2012

Das **Forum Bau und Kultur** hat am Sonntag, den 21. Oktober 2012 erstmals einen BuchMarkt veranstaltet. Dazu wurde das Motto „Schillers Flucht und Goethe's Faust“ gewählt.

Wie bekannt hat Friedrich Schiller 1783 in der Kurpfalz- Metropole Mannheim Zuflucht gesucht, um seine literarische Arbeit ohne Verfolgung durch Herzog Carl-Eugen fortsetzen zu können. Bei seiner Flucht hat er die Grenze zwischen Württemberg und der Kurpfalz in Knittlingen überschritten. Von diesem Ereignis zeugt eine Gedenktafel am „Schillerblick“ an der alten Strasse nach Bretten.

Der berühmte Knittlinger Bürger, Georg Johann Faust war ein fahrender Wunderheiler, Alchemist, Magier, Astrologe und Wahrsager zugleich. Sein mysteriöser Tod wurde literarisch in verschiedenen Puppen- und Schauspielen verarbeitet. Jedoch erst die Dramen „Faust 1“ und „Faust 2“ von Johann Wolfgang von Goethe machten das Knittlinger Multitalent weltberühmt.

Schiller und Goethe haben sich in Weimar getroffen und gelten schlechthin als die Weimarer Klassiker. Diese beiden Dichter haben ein umfangreiches literarisches Werk geschaffen und auch eine fast unüberschaubare „Sekundärliteratur“ initiiert. Die gesammelten Werke der Weimarer Klassiker und die Sekundärliteratur sind in vielen Bibliotheken zu finden. Anders als im Internet kann man auf einem Markt die Bücher in die Hand nehmen, blättern, schmökern und die Qualität des alten Buches prüfen bevor man es kauft. So auch auf dem BuchMarkt, den das **FORUM BAU+KULTUR KNITTLINGEN e.V. (FBK)** organisiert hat.

Dem **FBK** ist es gelungen professionelle Antiquare mit einem breiten Angebot nach Knittlingen in die Kelter zu holen. Alle Antiquare hatten auch Werke von Goethe und Schiller in ihrem Angebot hervorgehoben. Die Besucher des BuchMarktes konnten so manchen literarischen Schatz heben und waren allesamt mit den Schnäppchen zufrieden, die sie beim BuchMarkt erwerben konnten.



(Foto: Volker Henkel, [www.fotomomente.de](http://www.fotomomente.de))

Auf diesem BuchMarkt gab es nicht nur antiquarische Bücher, sondern auch Tonträger und Kunstdrucke. Auf einem Stand konnte man Buchkunst „par Excellence“ bewundern und kaufen. Es waren Faksimiles, also Nachdrucke von Originalen, die zum Teil aus der vatikanischen Bibliothek stammen.

Das sommerliche Wetter hat leider dazu beigetragen, dass es an kaufenden Besuchern fehlte. Dennoch haben sich fast alle Händler entschlossen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.